



Traun, am 22. März 2015

Pressemitteilung

Athletin in Bestform: "Eigentlich bin ich erst knapp über 20." Top-Snowboarderin Claudia Riegler und ihre Teamkollegen trainieren mit Vitalmonitor

Im Jänner der WM-Sieg im Parallelriesentorlauf im Lachtal, Anfang März dann der Weltcupsieg im Flutlicht-Parallelslalom in Moskau: Mit 41 Jahren ist Claudia Riegler die älteste Athletin, die ein Snowboard-Weltcuprennen für sich entschieden hat. Zumindest sagt das ihre Geburtsurkunde. Ihre Messungen mit dem Vitalmonitor bescheinigen ihr derzeit ein biologisches Alter von 20,2 Jahren – sie ist also in Bestform.

Ein Vitalsensor-EKG-Brustgurt, eine App für das Mobiltelefon und ein Webportal sind seit Herbst fixer Bestandteil im Trainingsalltag von Claudia Riegler, Lukas Mathies, Sabine Schöffmann, Anton Unterkofler, Alexander Payer und Sebastian Kislinger – alle Raceboarder im ÖSV-Weltcupteam. Claudia Riegler: „Die Messergebnisse des Vitalmonitors sind hochinteressant und bestätigen mich, etwa, wenn ich nach einem Jetlag das Gefühl habe, dass ich nicht so intensiv trainieren sollte. Und sie sind auch motivierend: Mein biologisches Alter liegt derzeit bei 20,2 Jahren – also der Hälfte meines tatsächlichen Alters. Das bestätigt, dass ich in Bestform bin!“ Besonders für das Sommertraining, das im Mai beginnt, setzt sie hohe Erwartungen in den Vitalmonitor: „Da wird dann intensiv Kraft und Ausdauer trainiert und man geht ans Limit – die Messergebnisse helfen sicherlich bei der Trainingsoptimierung“, so Riegler.

Seit kurzem ist das Trauner Startup-Unternehmen Pulse7 mit seinem neu entwickelten Vitalmonitor offizieller Partner des Österreichischen Skiverbands (ÖSV). Immer mehr Spitzensportler, aber auch Nachwuchssportler des ÖSV nutzen dieses Gerät, das völlig neue Möglichkeiten zur Trainingsoptimierung eröffnet – vor allem im Leistungssport, wo der kleinste Wettbewerbsvorteil zählt.

„Schon in der Entwicklungsphase haben wir intensiv mit Sportlern und Trainern des ÖSV zusammengearbeitet. Umso mehr freuen wir uns jetzt über die Kooperation, die uns zeigt, dass wir am richtigen Weg sind“, sagt **Martin Konrad**, Geschäftsführer der Pulse7 GmbH und selbst leidenschaftlicher Sportler. Sein Teamkollege, der Sportwissenschaftler und Trainer **Bernhard Schimpl** ergänzt: „Der Vitalmonitor liefert erstmals ortsunabhängig und unkompliziert zuverlässige Messergebnisse. Davon profitieren Spitzen- und Nachwuchssportler.“

Pulse7 GmbH ist ein österreichisches innovatives Unternehmen mit Sitz in Traun. Basierend auf einer langjährigen Forschungs- und Entwicklungsarbeit in einem Team aus Sportwissenschaftlern, Ärzten, Trainern und Athleten haben die Gründer Martin Konrad und Mag. Bernhard Schimpl den Vitalmonitor entwickelt. Der Vitalmonitor ist ein mobiles Messgerät, das aus einem EKG-Vital-Sensor Brustgurt, einer App für das Mobiltelefon sowie einem Webportal besteht. Aus den EKG-Daten wird die Herzratenvariabilität (HRV) ermittelt, die zeitliche Variabilität der Herzschläge in ihrer Abfolge, die als Gesamtmaß für die organische Gesundheit gilt. Daraus werden der aktuelle Zustand der Regeneration, der Stresslevel und das individuelle biologische Alter berechnet. Vitalmonitor ermöglicht den Kunden erstmalig, ihre persönliche Vitalität punktgenau zu messen, im Zusammenhang mit ihrer Lebensführung zu verstehen und gezielt zu verbessern. Die Kunden von Vitalmonitor sind Leistungs- und Gesundheitssportler, Menschen mit Interesse an einer gesunden Lebensführung sowie Firmen mit betrieblichen Gesundheits-Vorsorge-Projekten.

Foto (Credits: ÖSV): ÖSV-Spitzensnowboarder trainieren mit dem Vitalmonitor (v.l.): Lukas Mathies, Claudia Riegler, Sabine Schöffmann, Anton Unterkofler, Alexander Payer und Sebastian Kislinger (vorne).

Rückfragen:

Mag. Susanne Sametinger

Die Kommunikationsberater

Mobil: +43 660 64 33 953

E-Mail: public.relations@vital-monitor.com